

## ***Was in unserer Gesellschaft noch vorgeht!***

# ***Ergebnisse der Mitgliederumfrage zur Gesellschaft***

### ***Motivation zur Umfrage:***

Die Idee zu der Umfrage ist aus der Arbeit in einer der Themengruppen entstanden, die im Rahmen der seit Mai 2023 stattfindenden Mitgliederforen an der Frage nach einer angemessenen Mitgliederbeteiligung an den wesentlichen Entscheidungen in der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft arbeitet. Insgesamt sind in den verschiedenen Themengruppen ca. 80 – 100 Mitglieder aktiv, um zu den bestehenden Fragen Lösungs-, Erneuerungs- und Entwicklungsvorschläge zu erarbeiten. Erste Ergebnisse sollen an der diesjährigen GV bereits zur Abstimmung vorgelegt werden. Weitere Informationen dazu und der Fragenkatalog (auch in Englisch und Französisch) kann hier eingesehen werden:

**[Zur Umfrage im Internet](#) und [Umfrage als PDF \(11 Seiten\)](#)**

Kontakt:

Thomas Heck, Dorneckstr. 60, 4143 Dornach / Schweiz / Switzerland, [thomas.heck@posteo.ch](mailto:thomas.heck@posteo.ch)

# Grundlagen der Befragung I

- Verbreitet wurde die Umfrage über verschiedene Verteiler an ca. 3.500 – 4.000 Emailadressen, die Öffnungsquote ist unbekannt. Mit aktuell ca. 330 Antworten beträgt der Rücklauf ca. 8 - 9 %. Das entspricht in etwa dem, was zu erwarten war: Bei Unterschriftaktionen wie zu den Steiner Studies oder dem Antrag zur Kommunikation an der GV 2023 war die Quote geringer. Ein weiterer Vergleich kann gezogen werden mit einer Befragung der Leser des offiziellen Nachrichtenblattes der AAG, «Was in der Anthroposophischen Gesellschaft vorgeht» aus dem Jahr 2003. Damals wurden ca. 8.500 Leser befragt – 215 Antworten waren eingegangen. Dazu hiess es: «*Mit einem Rücklauf von 2,5 % der Nachrichtenblattabonnenten erlaubt die Auswertung der 215 Fragebögen durchaus repräsentative Aussagen.*» (Nachrichtenblatt 26/2002). Dies ist nach üblichen statistischen Verfahren zutreffend.

# Grundlagen der Befragung II

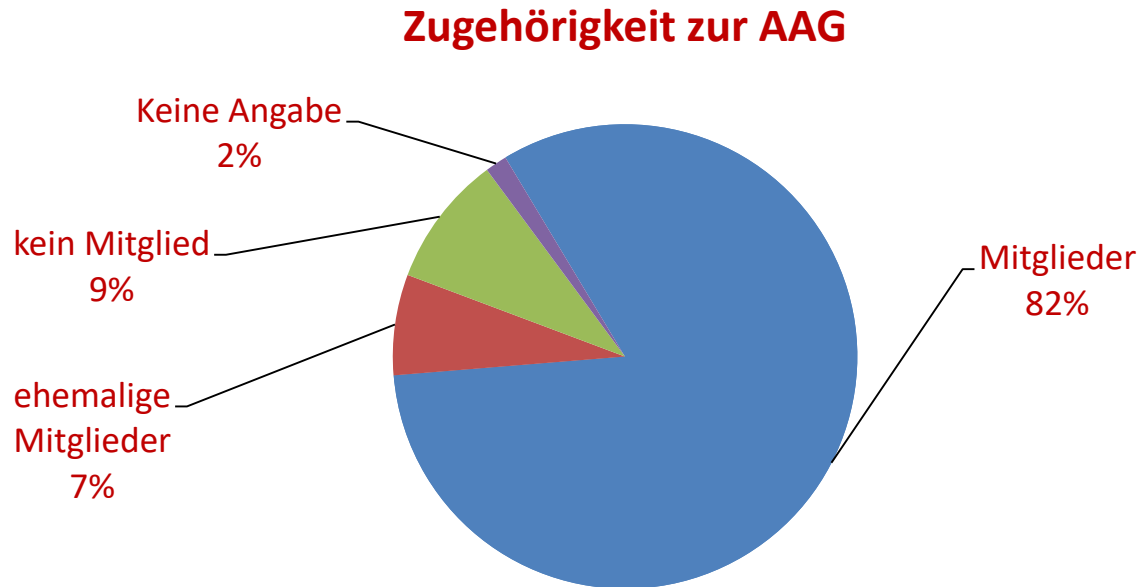
- Bei aller berechtigten Infragestellung von statistischen Auswertungen kann aber sowohl in der damaligen als auch in der heutigen Umfrage davon ausgegangen werden, dass die Ergebnisse in gewisser Weise die Ansichten derer spiegeln, die befragt wurden.
- Bei den von uns befragten Mitgliedern handelt es sich zweifellos um einen Teil der Mitgliedschaft, der überwiegend kritisch der aktuellen Leitung gegenübersteht. Insofern überraschen die Ergebnisse nicht.
- Der vermutlich grösste Teil der Mitgliedschaft wird weder von uns noch von der Leitung erreicht, die geringe Teilnahme an den Mitgliederversammlungen spricht eine deutliche Sprache. Insofern stellt sich die Frage, ob die alternativen Kommunikationswege über z.B. «Ein Nachrichtenblatt» und den Rundbrief «Was in unserer Gesellschaft *noch* vorgeht» in gewisser Weise einen eher wachen und am Gesellschaftsleben noch interessierten Teil der Mitgliedschaft erreichen.

# Grundlagen der Befragung III

- Auch wenn das Ergebnis nach üblichen Massstäben in Bezug auf die befragte Gruppe als repräsentativ gelten kann, wird ein solcher Anspruch nicht erhoben. Es sei jedermann freigestellt, die Ergebnisse nach Gutdünken zu beurteilen. Möglicherweise wird sich an der nächsten Generalversammlung zeigen, inwieweit eine Relevanz besteht.
- Bedenklich kann das Durchschnittsalter der Befragten stimmen. Mit knapp 70 Jahren wird die Überalterung unserer Gesellschaft und der Mangel an Nachwuchs deutlich.

Thomas Heck, 15. Feb. 2024

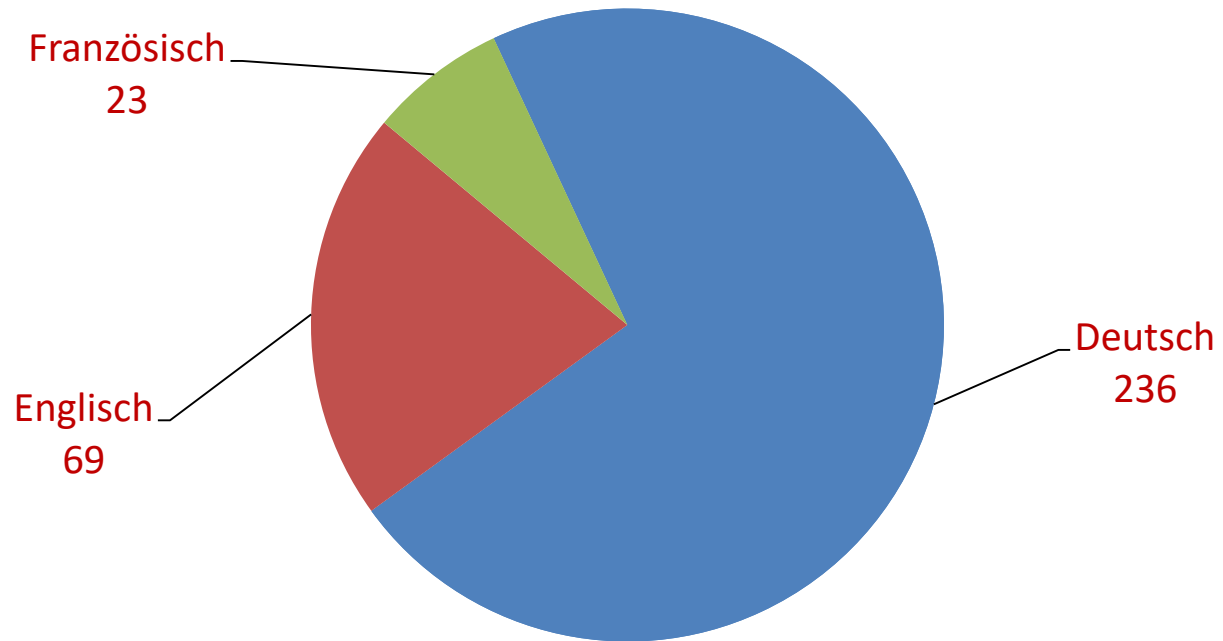
# Grundlagen der Befragung IV



Insgesamt 330 Teilnehmer, 270 Mitglieder der AAG, 23 ehemalige Mitglieder und 35 Nichtmitglieder bzw. ohne Angabe.

In den nachfolgenden Auswertungen sind nur die Angaben der Mitglieder berücksichtigt!

## Teilnahme nach Sprache



## Teilnehmer aus 25 Ländern

Argentinien

Australien

Schweiz

Belgien

Bosnia-Herzegovina

Chile

Dänemark

Deutschland

Finnland

Frankreich

Niederlande

Ungarn

Irland

Italien

Kanada

Neuseeland

Norwegen

Österreich

Schweden

Slowenien

Süd Afrika

Spanien

Serbien

United Kingdom

USA

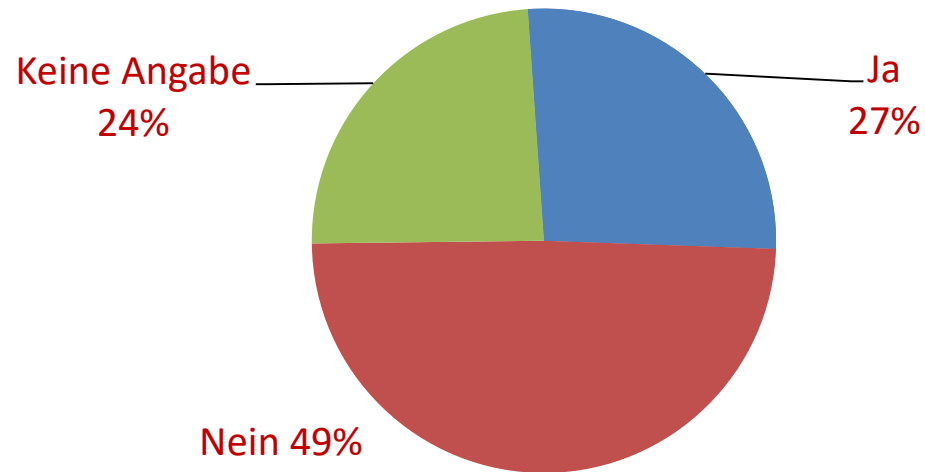
# Über 2000 Kommentare

A2	Infos zur eigenen Urteilsbildung	123
A3	Wünsche zu Kommunikationsmöglichkeiten	205
A4	Weltweiter Einbezug	104
A5	Kommunikationsmöglichkeit weltweit untereinander?	86
A6	Rechenschaft Goetheanum-Leitung	78
A7	Legitimation Goetheanum-Leitung	71
A8	Aufgabe Sektionsleitung	97
A9	Vorstands-Kooptation	59
A10	Einbezug der Mitgliedschaft in die Verantwortung - Mitgliederorgan	78
A11	Mitgliederbeteiligung an Entscheidungsprozessen	121
B1	Information über neuartige Impfungen	102
B2	Information der Med. Sektion zu C-Impfungen	89
B3	Kennen Sie Menschen, die sich aufgrund der MS haben impfen lassen?	61
B4	Corona - Aufarbeitung notwendig?	90
C1	Kooperationen - Ausrichtung der WHO	87
C2	Anerkennung der Benchmarks	78
D1	Ist die Welt im Klimanotstand?	126
D2	Klimaerwärmung beruht auf	151
E1	Mainstream-Medien	81
E2	Passt sich die Leitung den Mainstream-Medien an?	80
E3	Wahrhaftig bleiben - auch wenn wir vermehrt angegriffen werden?	92
F1	Abschliessende Hinweise	107

Anzahl gesamt = 2166



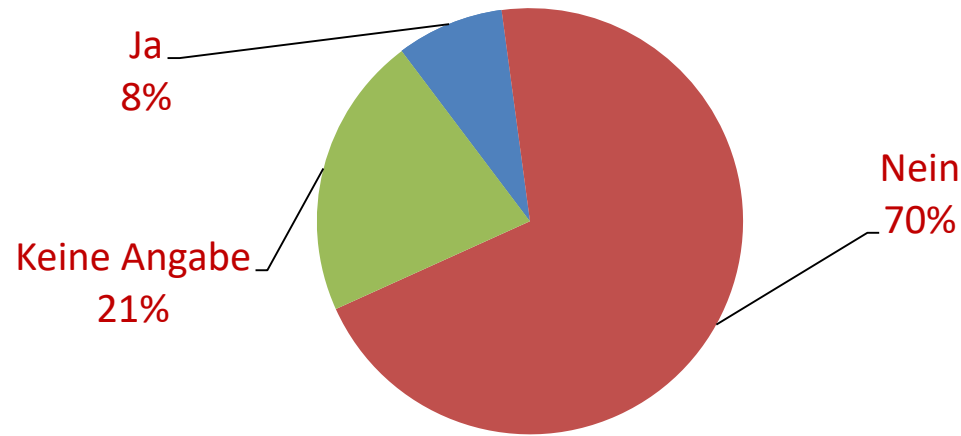
## A2 Genug Informationen zur eigenen Urteilsbildung?



**Frage A2:** Genügen Ihnen für Ihre eigene Urteilsbildung die bestehenden Informationsmöglichkeiten über die Vorgänge und Verhältnisse in der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft?

- Ja, die Informationen sind ausreichend und ausgewogen.*
- Nein, es wird ungenügend informiert.*
- keine Antwort*

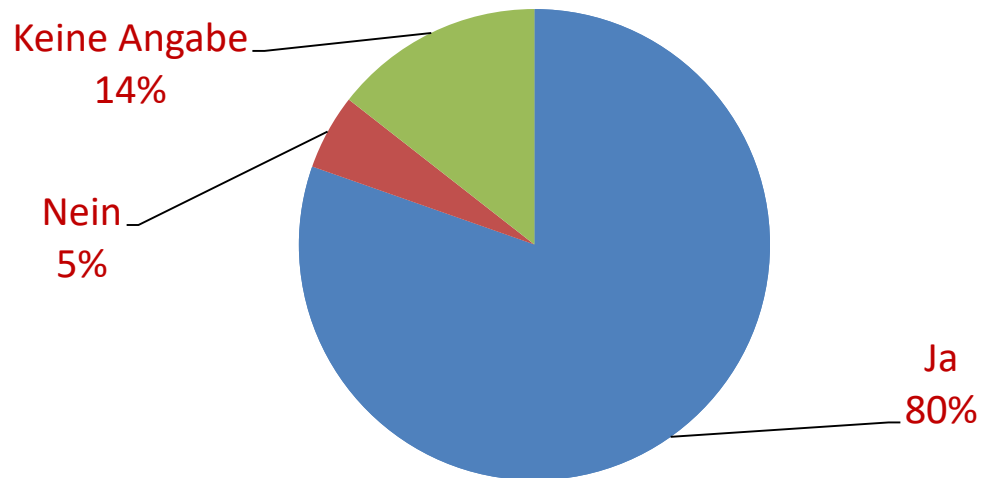
## A4 Genug Informationen für weltweite Abstimmungen?



**Frage A4:** Halten Sie die Informationsmöglichkeiten über die Vorgänge und Verhältnisse der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft ... für ausreichend für eine eigenständige Urteilsbildung? Welcher der folgenden Aussagen können Sie zustimmen?

- *Die Informationsmöglichkeiten reichen auch weltweit zur eigenen Urteilsbildung aus ...*
- *Die Informationsmöglichkeiten müssten weltweit deutlich verbessert werden als Voraussetzung für eine weltweite Abstimmungsmöglichkeit.*
- *keine Antwort.*

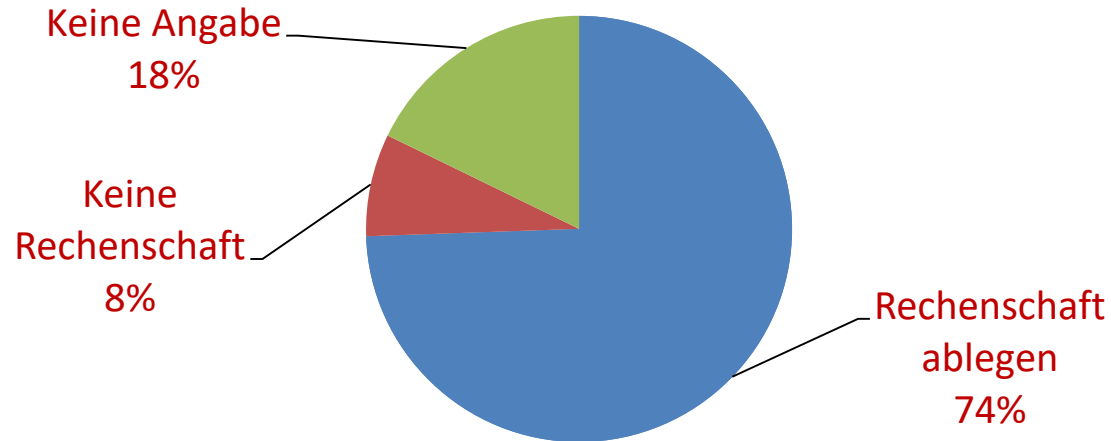
## A5 Weltweite Kommunikation



**Frage A5:** Sollten Ihrer Ansicht nach Möglichkeiten geschaffen werden, damit die Mitglieder untereinander auch weltweit frei miteinander in Kontakt treten können, um sich zum Beispiel über die Gesellschaftsverhältnisse auszutauschen, sich gegenseitig zu informieren und Kontakte knüpfen zu können? Zum Beispiel: Eine für alle Mitglieder offene Mitgliederzeitung, Online-Diskussionsforen, etc.

- *Ja*
- *Nein*
- *keine Antwort.*

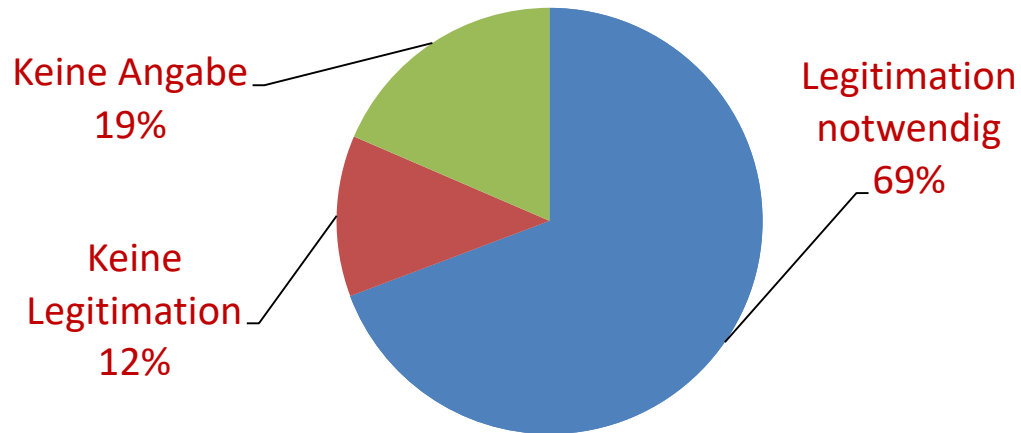
## A6 Rechenschaft der Goetheanum-Leitung



**Frage A6: Welcher Aussage würden Sie angesichts der Aufgaben der Goetheanum-Leitung zustimmen?**

- *Die Mitglieder der Goetheanum-Leitung sollen auch in Bezug auf Gesellschaftsaufgaben frei bleiben, Rechenschaft braucht nicht abgelegt zu werden.*
- *Es sollte eine Rechenschaftspflicht gegenüber den Mitgliedern in Bezug auf die Gesellschaftsaufgaben in die Statuten aufgenommen werden.*
- *keine Antwort.*

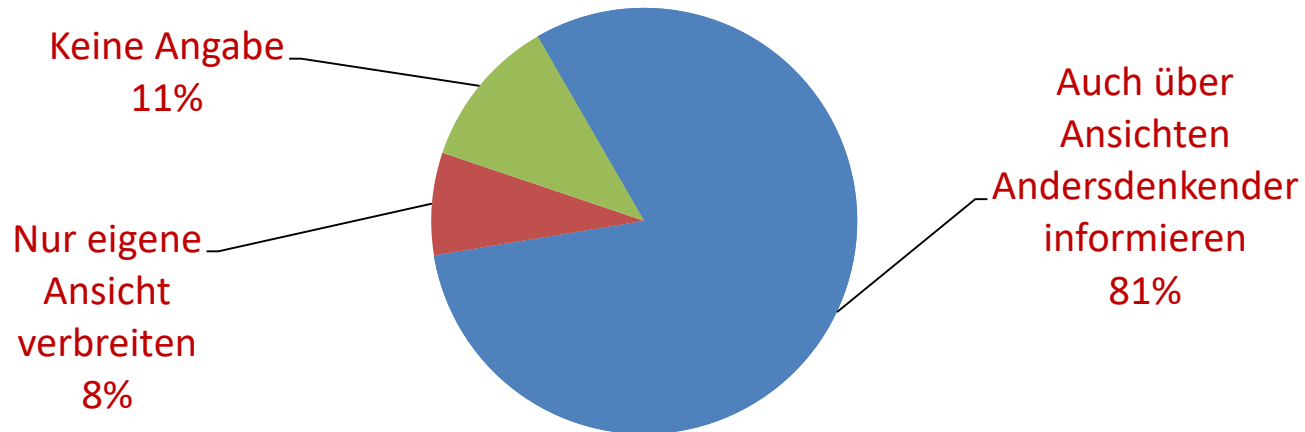
## A7 Legitimation der Goetheanum-Leitung



**Frage A7: Sollten Ihrer Ansicht nach die Mitglieder der Goetheanum-Leitung (soweit sie nicht Vorstand sind) durch die Mitgliedschaft in ihrem Amt bestätigt und legitimiert werden?**

- *Ja, eine Bestätigung und Legitimation durch die Mitgliedschaft ist erforderlich.*
- *Nein, eine Bestätigung und Legitimation ist nicht erforderlich.*
- keine Antwort

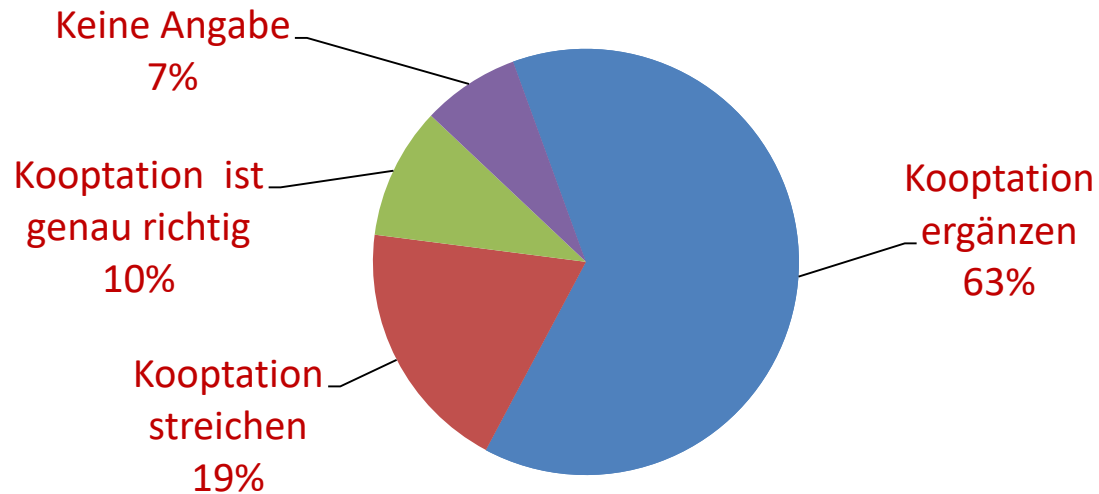
## A8 Aufgabe einer Sektionsleitung



### Frage A8: Wie sehen Sie die Aufgabe einer Sektions-Leitung?

- *Eine Sektionsleitung sollte neben den eigenen auch die Forschungsergebnisse und Erfahrungen von Fachkollegen aus dem gesamten anthroposophisch orientierten Spektrum als Informationsgrundlage zur eigenen und selbständigen Urteilsbildung zur Verfügung stellen und veröffentlichen.*
- *Eine Sektionsleitung sollte zur Orientierung der Mitglieder ausschliesslich diejenige Auffassung vertreten und veröffentlichen, von deren Richtigkeit sie überzeugt ist.*
- *keine Antwort.*

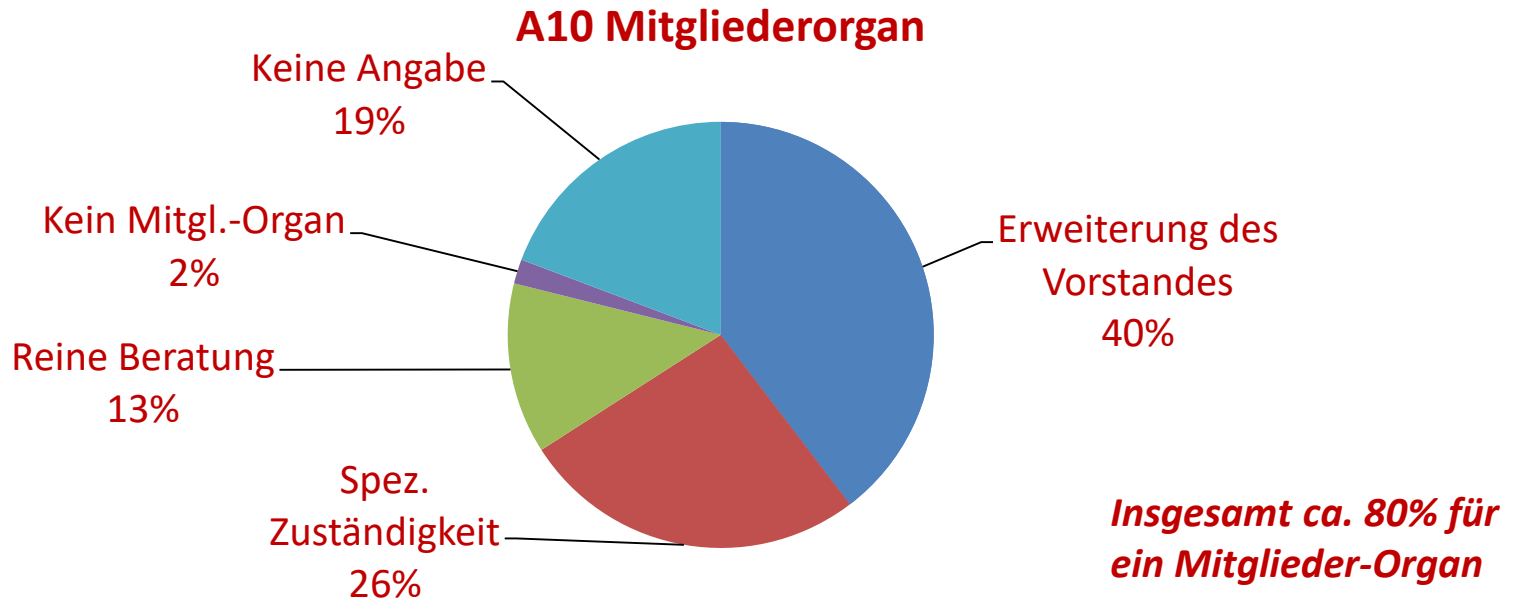
## A9 Vorstands-Kooptation



**Frage A9:** Seit der Generalversammlung 1935 ... darf ausschliesslich der Vorstand Persönlichkeiten für die Besetzung von Vorstandspositionen vorschlagen.

Welcher der nachfolgenden Aussagen können Sie zustimmen (nur eine Auswahl möglich):

- *Das Kooptationsverfahren ist genau das Richtige. Änderungen sind nicht erforderlich.*
- *Die bestehende Kooptation ist durch ein zu entwickelndes Verfahren zu ergänzen oder zu ersetzen, damit auch Vorschläge aus der Mitgliedschaft berücksichtigt werden können.*
- *Das alleinige Vorschlagsrecht des Vorstandes ist ersatzlos zu streichen.*

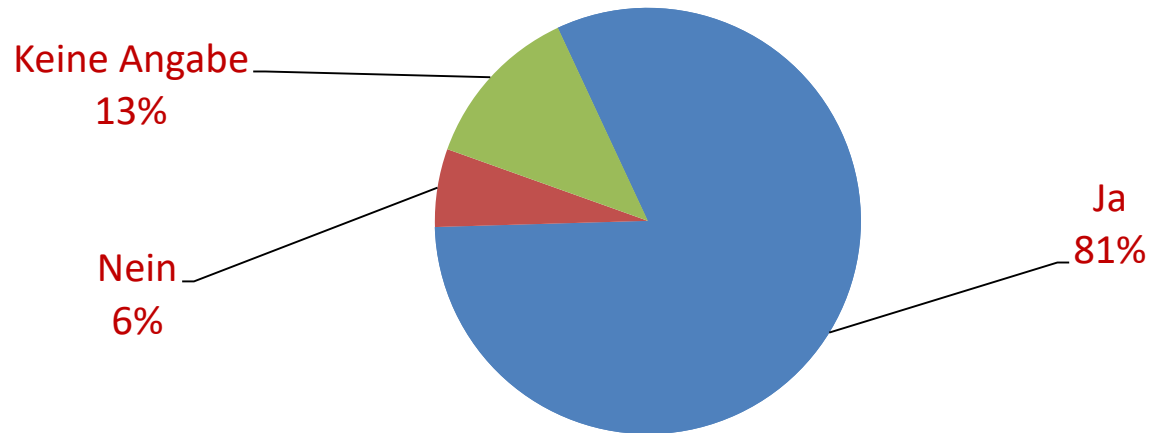


**Frage A10:** Wie verbindlich sollte die Mitgliedschaft an wesentlichen Entscheidungen beteiligt werden? ...

- *Nur Beratung: Es genügt ein reines Beratungsorgan ...*
- *Spezielle Zuständigkeitsbereiche: Es werden einzelne klar definierte Entscheidungsbefugnisse und Aufgaben an ein aus der Mitgliedschaft gebildetes Organ übertragen und nur in diesen Angelegenheiten werden Entscheidungen gemeinsam mit dem Vorstand getroffen ...*
- *Vorstandserweiterung: Der bisherige Vorstand wird durch ein aus der Mitgliedschaft gebildetes und von der Mitgliederversammlung beauftragtes Mitglieder-Organ ergänzt ...*
- *Kein Mitglieder-Organ: Eine Mitglieder-Beteiligung, egal in welcher Form, wird nicht benötigt. Die aktuelle Gesellschaftsleitung bedarf weder einer Beratung noch einer Erweiterung.*



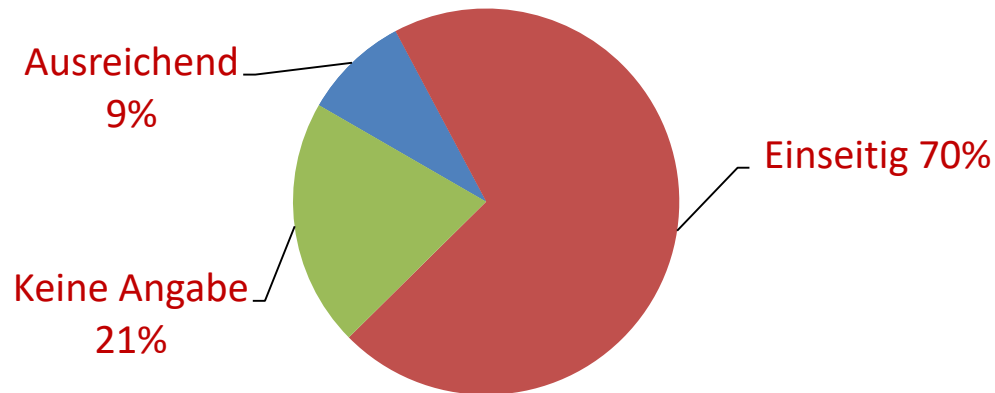
## B1 Soll die MS über neuartige Impfungen informieren?



Könnte eine der Aufgaben *der Leitung der Medizinischen Sektion* unter anderem auch darin bestehen, in Bezug auf die neuartigen Therapie- bzw. Behandlungsmethoden wie z.B. die neuartigen Covid-Impfungen sowie die mRNA-Impfungen zur Krebstherapie Erkenntnisgrundlagen aus geisteswissenschaftlicher Sicht zur Beurteilung dieser Methoden zur Verfügung zu stellen, damit für einen freien Impfscheid die erforderliche individuelle und eigenständige Urteilsbildung möglich wird?

- *Ja*
- *Nein*

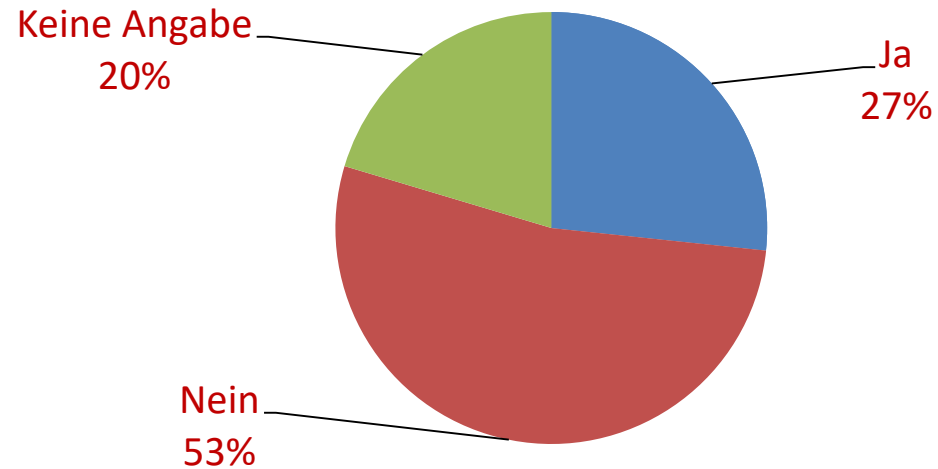
## B2 Informationen der MS zu Corona-Impfungen



**Frage B2:** Wie haben Sie die Informationen der vorherigen Leitung der Medizinischen Sektion zu den neuartigen Corona-Impfungen erlebt?

- *Es wurde ausreichend, sachgemäss und neutral aufgeklärt – ohne empfehlenden Charakter.*
- *Die Informationen waren einseitig <pro Impfung>, auch wenn betont wurde, dass die Impf-Entscheidung freiwillig getroffen werden müsse.*

### B3 Kennen Sie Menschen, die sich Impfen liessen?

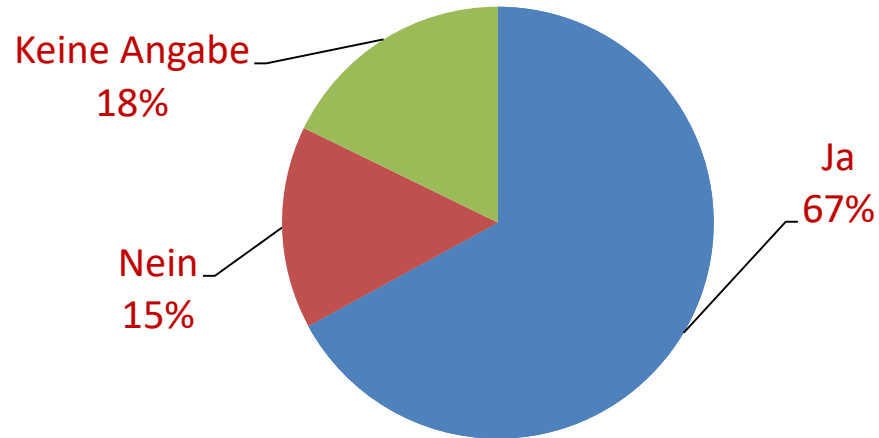


**Frage B3:** Kennen Sie Menschen, die sich aufgrund der Äusserungen der Medizinischen Sektion gegen Covid haben impfen lassen?

*Ja*

*Nein*

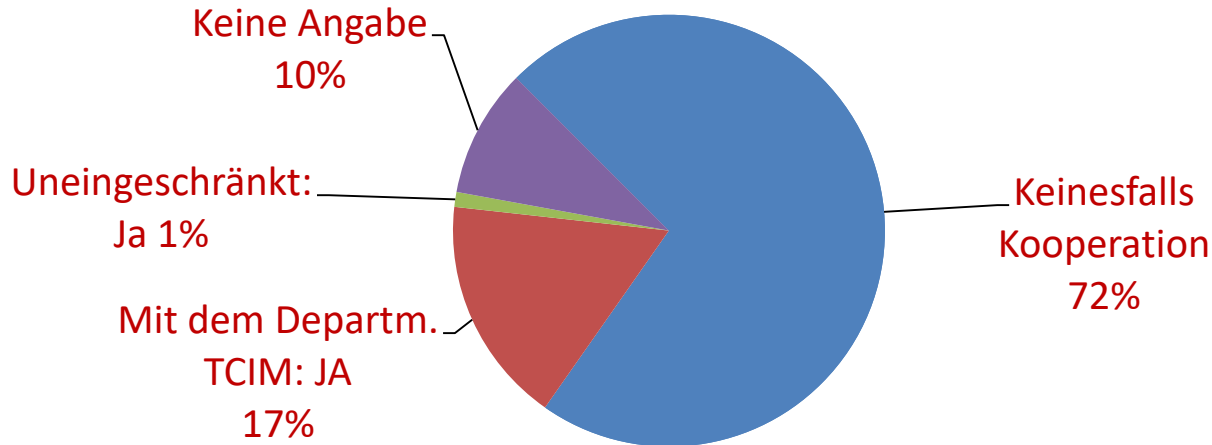
### B4 Coroa-Aufarbeitung ?



**Frage B4:** Bedarf es Ihrer Ansicht nach einer Aufarbeitung des Verhaltens und der Kommunikation der damaligen Medizinischen Sektion und der Goetheanum-Leitung in den Corona-Fragen?

- *Ja*
- *Nein*

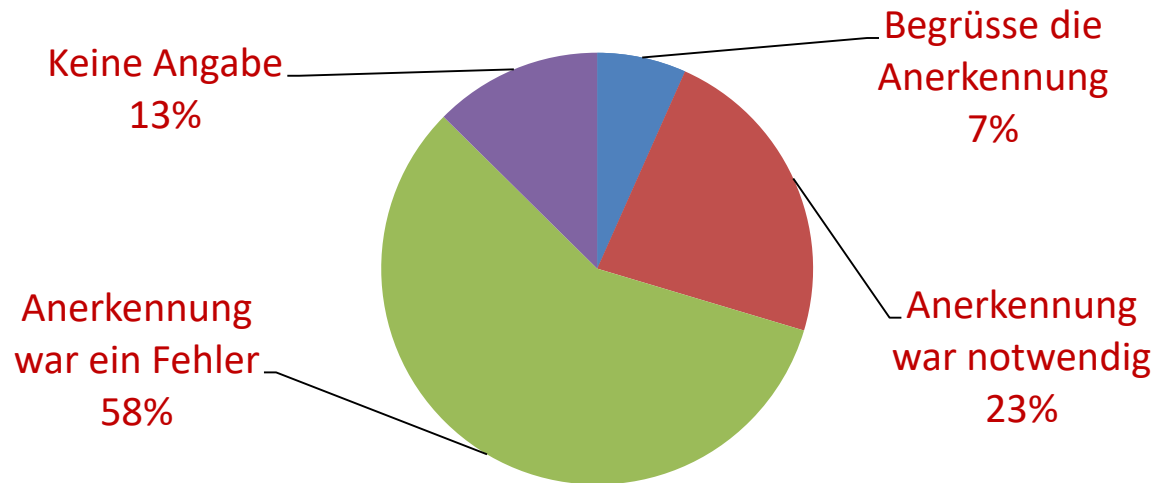
## C1 Kann man mit der WHO kooperieren?



**Frage C1:** Welcher der folgenden Aussagen würden Sie zustimmen?

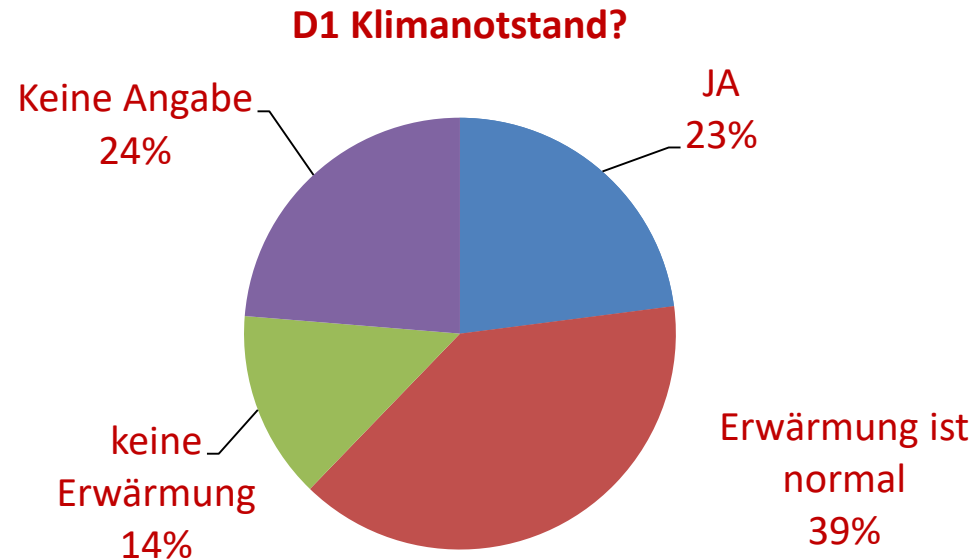
- *Die WHO ist ausschliesslich auf die Gesundheit für alle Menschen ausgerichtet und die Zusammenarbeit mit dieser und ähnlichen Organisationen ist vollkommen unbedenklich.*
- *Die politischen Agenden der WHO sind durchaus als problematisch und gefährlich einzuordnen (z.B. mögliche Gesundheitsdiktatur). ... die Menschen und das «Subsegment», das «TCIM », mit denen man zusammenarbeitet, haben mit den problematischen Aspekten der WHO nicht unmittelbar etwas zu tun.*
- *Angesichts der materialistisch-wissenschaftlich Ausrichtung ..., dem aggressiven Entgegenreten gegenüber Impfkritik und den fragwürdigen Hintergründen ... erscheint es naiv, ... wenn man seitens der offiziellen AM der Med. Sektion meint, mit der WHO oder deren Subsegmenten ... zusammenarbeiten zu können, als seien diese frei von politischen Einflüssen.*

## C2 Benchmarks Ausbildung AM ?



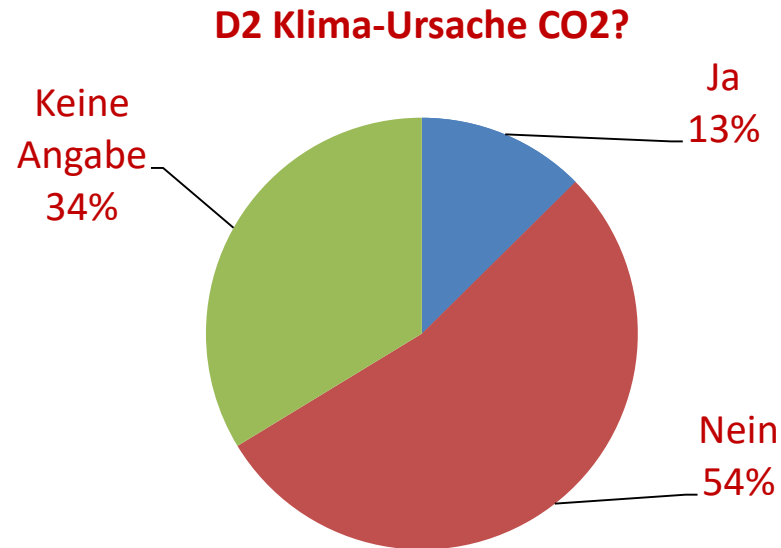
**Frage C2:** ... Anerkennung der internationalen Ausbildungsstandards der Anthroposophischen Medizin (sogenannte „Benchmarks“) durch die WHO ?

- *Ich begrüße diese Anerkennung durch die WHO und halte sie für vorteilhaft ...*
- *Diese Anerkennung war wohl notwendig, damit die AM bestehen kann, selbst wenn damit eine Verbindung mit der WHO entstanden ist, die überwiegend sehr fragwürdige Ziele verfolgt.*
- *Die Anerkennung der anthroposophischen Ausbildungsstandards durch eine materialistisch-wissenschaftlich orientierte Institution wie die WHO kann der AM nur schaden und es wäre besser gewesen, man hätte diese Anerkennung gar nicht erst angestrebt .*



**Frage D1:** Teilen Sie die Ansicht, dass sich die Welt in einem Klimanotstand befindet? Welcher der folgenden Aussagen stimmen Sie zu?

- *Die Welt befindet sich zweifellos in einem Klimanotstand und die Klimaerwärmung ist hauptsächlich durch menschliche Einwirkungen verschiedenster Art verursacht.*
- *Die Klimaerwärmung hängt vor allem mit normalen Klimaschwankungen zusammen und es ist nach der kleinen Eiszeit, die ca. 1850 ihren Tiefpunkt hatte, ganz normal, dass die Temperaturen steigen.*
- *Es gibt meiner Ansicht nach keine Klimaerwärmung.*



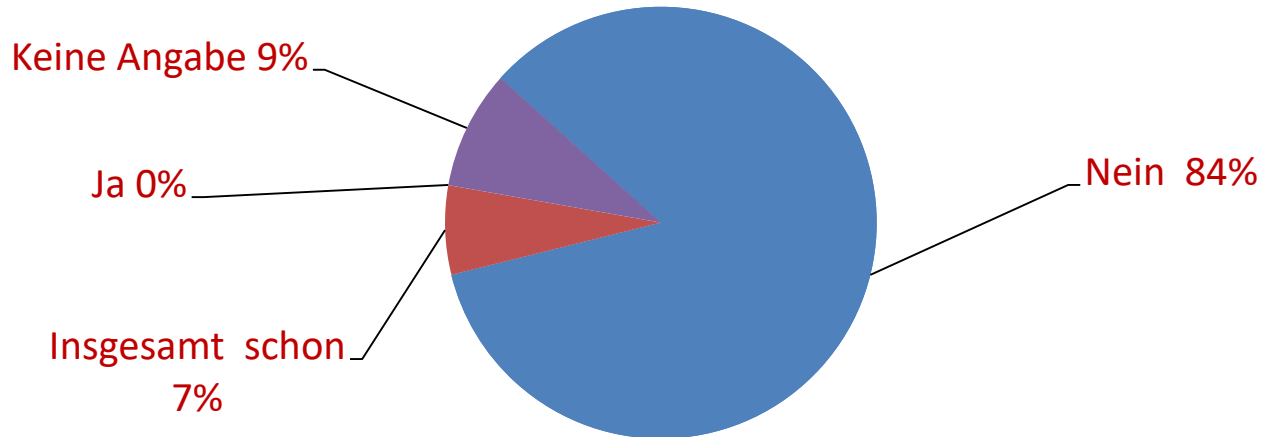
**Frage D2:** Falls Sie der Ansicht sind, dass es eine Klimaerwärmung gibt: Liegt es Ihrer Ansicht nach vor allem an dem menschenverursachten CO2-Ausstoss?

- *Ja, die Klimaerwärmung beruht im Wesentlichen auf dem menschenverursachten CO2-Ausstoss.*
- *Nein, die Klimaerwärmung hat andere Ursachen. CO2 spielt allenfalls eine untergeordnete Rolle.*

Hier fehlten differenziertere Antwortmöglichkeit, dadurch erklärt sich der grosse Anteil „Keine Angabe“. Die Hälfte der Befragten haben hier Kommentare abgegeben.



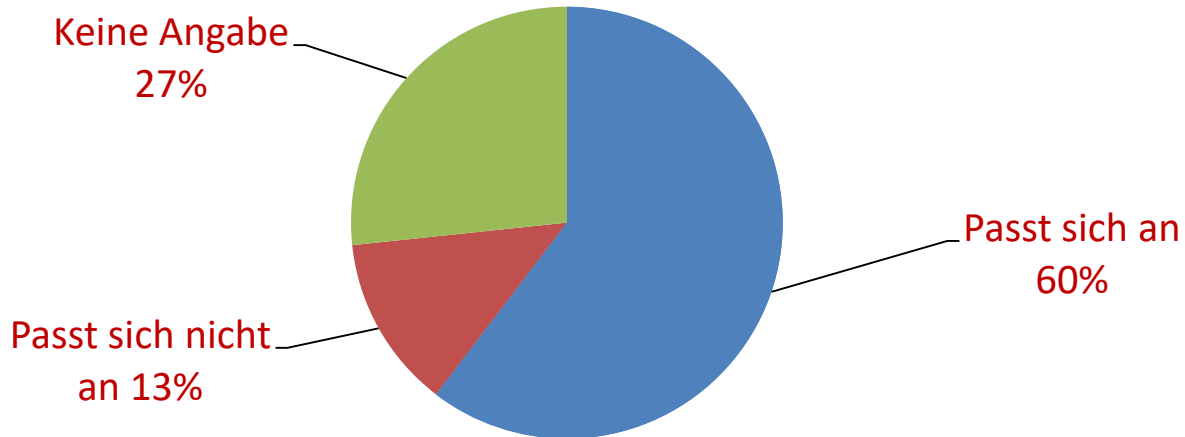
## E1 Informieren die MS-Medien ausgewogen?



**Frage E1:** ... Qualität und die Objektivität der sogenannten Mainstream-Medien ein ...? Werden wir durch die staatsfinanzierten Medienanstalten und durch die etablierten und von der Politik anerkannten Medien objektiv und hinreichend vollständig informiert?

- *Die Mainstream-Medien informieren ausgewogen, objektiv und vollständig.*
- *Die Mainstream-Medien informieren in gewisser Weise einseitig, aber insgesamt doch eher ausgewogen und objektiv.*
- *Die Mainstream-Medien informieren sehr einseitig ... Man kann den Nachrichten nicht mehr trauen.*

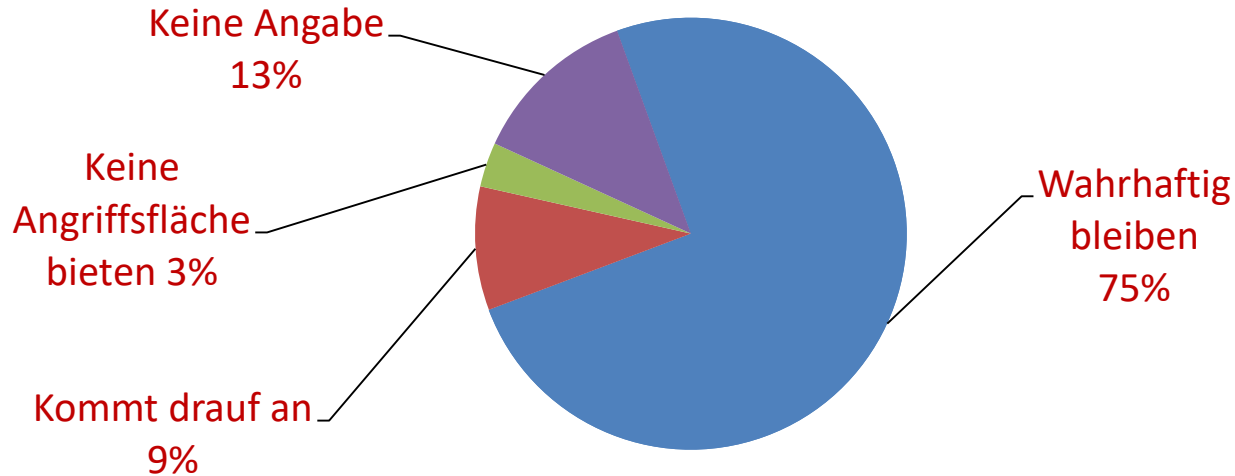
## E2 Anpassung an MS-Ansichten?



**Frage E2:** Es wird immer wieder beklagt, dass sich die Gesellschafts- und Hochschulleitung der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft in ihrer inhaltlichen Ausrichtung zu sehr an den von den Mainstream-Medien vertretenen Ansichten leiten lässt und diese Ansichten vertritt.

- *Ja, die Leitung passt sich meiner Meinung nach in wichtigen Fragen zu sehr den Mainstream-Ansichten an.*
- *Eine Anpassung kann ich nicht erkennen.*

### E3 Anpassen, um Angriffe zu vermeiden ?



**Frage E3:** Ist es notwendig, dass wir uns aus der Anthroposophie heraus auch dann gegen unwahrhaftige oder unwissenschaftliche Mainstream-Auffassungen und -Angriffe öffentlich stellen sollten, wenn in der Folge mit vermehrten Angriffen gerechnet werden muss?

- *Ja, wir müssen wahrhaftig bleiben.*
- *Kommt darauf an, mit welchen Reaktionen zu rechnen ist.*
- *Nein, wir sollten auf keinen Fall Angriffsflächen bieten.*

***Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten***

*Aus der Schweiz*

*Postfinance Schweiz (CHF):*

IBAN: CH 07 0900 0000 4048 8190 0 | BIC: POFICHBEXXX

*Aus Deutschland, der EU und weltweit:*

*Volksbank Lörrach (EUR)*

IBAN DE 65 6839 0000 0001 4064 85 | BIC: VOLODE66

Kontoinhaber: Thomas Heck

[Spenden über Paypal](#)

***Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Unterstützern unserer Arbeit.***

Thomas Heck